

# Anton Paar Group

## Statement on the Prevention of Modern Slavery and Human Trafficking 2025



## **Soziale Verantwortung**

Das Engagement für soziale Verantwortung ist tief im Selbstverständnis der Anton Paar Group verankert und bildet die Grundlage unseres unternehmerischen Handelns. Dieses Engagement ist nicht nur in unseren Managementrichtlinien verankert, sondern wird auch von jeder einzelnen Mitarbeiterin und jedem einzelnen Mitarbeiter gelebt.

Wir verfolgen eine Null-Toleranz-Politik gegenüber allen Formen der modernen Sklaverei, einschließlich Menschenhandel und Kinderarbeit. Aus diesem Grund ist es uns wichtig, interne und externe Prozesse sorgfältig zu überprüfen, um moderne Sklaverei auszuschließen. In dieser Erklärung berichten wir über alle ergriffenen Maßnahmen, die jegliche Form der modernen Sklaverei und des Menschenhandels identifizieren und verhindern.

Diese Erklärung zur Prävention von moderner Sklaverei und Menschenhandel umfasst die gesamte Anton Paar Group und adressiert die Offenlegungsanforderungen, z. B. des *Modern Slavery Act 2015* (UK) und des *California Transparency in Supply Chain Act* (USA) für den Berichtszeitraum vom 1. Jänner bis zum 31. Dezember 2025.

## **Anton Paar: Organisationsstruktur, Geschäftsmodell und Lieferkette**

Die Anton Paar Group AG hat sechs Tochterunternehmen: Anton Paar GmbH, Anton Paar ShapeTec GmbH, Anton Paar ConsumerTec GmbH, Anton Paar SportsTec GmbH, Anton Paar Sudhaus GmbH und 24 Asset Management GmbH. Die Anton Paar GmbH entwickelt, produziert und vertreibt hochpräzise Laborinstrumente und Prozessmesssysteme sowie maßgeschneiderte Automatisierungs- und Robotiklösungen. Anton Paar ShapeTec GmbH ist ein Entwicklungs- und Fertigungspartner für mechanische und elektronische Teile, Baugruppen und Komplettgeräte. Anton Paar ConsumerTec GmbH verkauft Messinstrumente im B2C-Bereich. Anton Paar SportsTec GmbH bietet Trainings- und Analysesysteme für den Fußballsport an. Die Anton Paar Sudhaus GmbH betreibt eine hausinterne Brauerei, ein Betriebsrestaurant sowie ein À-la-carte-Restaurant. Die 24 Asset Management GmbH kauft, entwickelt und vermietet Immobilien im Großraum Graz.

Im Berichtszeitraum waren innerhalb der Anton Paar Group weltweit mehr als 4.850 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt. Wir sind mit unseren 11 Produktionsunternehmen, 40 Vertriebsgesellschaften und 29 Vertriebspartnerinnen und -partnern weltweit in über 110 Ländern tätig. 2003 änderte sich die Eigentümerstruktur und die Anton Paar Group AG wurde an die gemeinnützige Santner Privatstiftung übertragen, die letztlich Eigentümerin aller Anton Paar-Unternehmen ist. Der Großteil der Gewinne nach Steuern wird gemäß der Intention der Stiftung zur Weiterentwicklung des Unternehmens reinvestiert. Ein Teil wird an die Stiftung ausgeschüttet. Die Stiftung selbst darf die an sie ausgeschütteten Gewinne ausschließlich und unmittelbar nur für gemeinnützige und mildtätige Zwecke im Sinne der §§ 34ff BAO in der jeweils gültigen Fassung verwenden. Die Stiftung fördert aus ihren Erträgen die gemeinnützige Wissenschaft und Forschung auf den Gebieten der Naturwissenschaften und der Technik, die Prävention von Drogenabhängigkeit und anderen Süchten, sowie die Entwöhnung von Drogen und anderen Suchtmitteln.

Weitere Informationen über die Anton Paar Group, unsere Unternehmensgeschichte und unsere Arbeitsweise finden Sie auf der [Website](#).

Unsere Produktionsstätten befinden sich in EU-Ländern, EU-Kandidatenländern, der Schweiz und den USA. Dies ermöglicht uns eine unproblematische Kontrolle über die Arbeitsbedingungen innerhalb unserer eigenen Geschäftstätigkeiten. Wir sind stolz auf unsere hochmodernen Einrichtungen, die eine sichere und gesunde Arbeitsumgebung für alle unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gewährleisten. Unser Netzwerk von Vertriebsgesellschaften stärkt nicht nur unsere Marktpräsenz, sondern ermöglicht es uns auch, aktiv Einfluss auf die Beschäftigungs- und Arbeitsbedingungen in den späteren Phasen des Lebenszyklus unserer Produkte zu nehmen.

Obwohl kritische Komponenten intern hergestellt werden, müssen wir ebenfalls externe Materialien zukaufen. Unsere Lieferkette umfasst eine Vielzahl von Lieferantinnen und Lieferanten sowie Geschäftspartnerinnen und -partnern, die Materialien und Dienstleistungen für die Herstellung und den Vertrieb unserer Produkte bieten.

Im Rahmen unseres Engagements wurde ein Konzept zur Risikoanalyse und Prävention moderner Sklaverei entwickelt. Dieses Konzept bezieht sich auf die Länder unserer Lieferantinnen und Lieferanten mit dem Ziel, potenzielle Risiken im Zusammenhang mit moderner Sklaverei frühzeitig zu identifizieren und entsprechende Präventionsmaßnahmen ableiten zu können. Dabei werden insbesondere länderspezifische Risikofaktoren berücksichtigt, welche in international anerkannten Indizes und Berichten (z. B. Global Slavery Index, Labour Rights Index) dokumentiert sind.

Wir legen großen Wert auf die Förderung langfristiger Geschäftsbeziehungen und nutzen die Erkenntnisse aus diesen Beziehungen für kontinuierliche Verbesserung. Dieser Ansatz stärkt die Grundlage von Vertrauen und Zusammenarbeit mit unseren Partnerinnen und Partnern.

### **Unser Engagement**

Wir sind uns bewusst, dass entlang jeder Stufe unserer Lieferkette potenzielle Risiken im Zusammenhang mit moderner Sklaverei bestehen können. Daher setzen wir uns dafür ein, ethische, soziale und umweltverträgliche Geschäftspraktiken sicherzustellen.

Die interne Richtlinie für all unsere Geschäftstätigkeiten ist der [Anton Paar Business Code of Conduct](#), der unseren Fokus auf Umwelt- und Sozialaspekte sowie die Übernahme von Verantwortung durch das Management unterstreicht. Unser Verhaltenskodex ist für alle unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verbindlich und kann jederzeit über das Intranet und die Website abgerufen werden. Da unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Bekämpfung von moderner Sklaverei und Menschenhandel eine Schlüsselrolle einnehmen, arbeiten wir daran, entsprechende Schulungen für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in verantwortlichen Abteilungen anzubieten, mit einem Schwerpunkt auf der Sensibilisierung für moderne Sklaverei und Menschenhandel in Lieferketten.

Unser [Anton Paar Supplier Code of Conduct](#) verlangt von unseren Lieferantinnen und Lieferanten, dass diese dieselben ethischen Grundsätze einhalten - einschließlich des Verbots von moderner Sklaverei und Menschenhandel. Eine sorgfältige und regelmäßige Recherche dient als Grundlage für die Auswahl aller Lieferantinnen und Lieferanten. Derzeit führen wir weder Vor-Ort-Audits bei Lieferantinnen und Lieferanten durch, noch fordern wir explizit Zertifizierungen an, um zu bestätigen, dass alle an uns gelieferten Materialien oder erbrachte Dienstleistungen den Gesetzen zur Bekämpfung von moderner Sklaverei und Menschenhandel in den Ländern entsprechen, in denen sie tätig sind. Bei Verdacht von Verstößen im Zusammenhang mit moderner Sklaverei und Menschenhandel in unseren Lieferketten werden wir allerdings sofort Maßnahmen ergreifen, um Missstände zu bekämpfen.

Wir sind bestrebt, unsere Anstrengungen zur Bekämpfung von moderner Sklaverei und Menschenhandel kontinuierlich zu verbessern. Daher haben wir einen internen Prozess eingerichtet, um Risiken innerhalb der Anton Paar Group und entlang der Lieferkette zu bewerten. In einem regelmäßigen Prozess identifizieren und bewerten wir (potenzielle) Risiken. Im Berichtszeitraum sind uns keine diesbezüglichen Vorfälle bekannt.

Darüber hinaus ermöglicht ein öffentlich zugängliches [Whistleblowing System](#) Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, Geschäftspartnerinnen und -partnern sowie Dritten, Abweichungen oder Missstände zu geltenden gesetzlichen oder vertraglichen Anforderungen sowie unseren Grundsätzen zu melden, wobei jeder Hinweis auf potenzielle Risiken verfolgt und dokumentiert wird. Im gegenständlichen Berichtszeitraum gingen keine Meldungen zu möglichen Menschenrechtsverletzungen ein.

### **Berichterstattung und Transparenz**

Im Rahmen unseres Engagements für Transparenz machen wir diese Erklärung auf der Website öffentlich zugänglich und überprüfen und aktualisieren diese jährlich in Bezug auf unsere Prozesse und Herausforderungen.

## **Zusammenfassung**

Wir nehmen unsere Verantwortung zur Bekämpfung von moderner Sklaverei ernst und bemühen uns, unsere Praktiken und Prozesse dahingehend kontinuierlich zu verbessern. Wir möchten das Bewusstsein für dieses wichtige Thema schärfen und eine Kultur der Ethik und Integrität in all unseren Geschäftstätigkeiten fördern.

Datum: 01.06.2026



Dr. Friedrich Santner  
Vorstandsvorsitzender der  
Anton Paar Group AG



Dr. Jakob Santner  
Vorstand der  
Anton Paar Group AG



DI Dominik Santner  
Vorstand der  
Anton Paar Group AG